Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Nordost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TTC Mellrichstadt : TSV Stangenroth II
Samstag, 11.11.2023, 18:00 Uhr

Dietl in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des TTC Mellrichstadt in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Nordost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) gegen den TSV Stangenroth II durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 4 Stunden . In ihrem 3. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen. 7 Zuschauer fanden bei diesem Spiel den Weg in die Halle, bei dem sie immerhin 7 5-Satz-Spiele bewundern durften, bevor Joachim Ebner das Match zumachte.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Genügend spielerische Mittel hatten Dietl / Gerlach letztlich parat, um Metz / Schmitt zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Nach verlorenem ersten Satz drehten daraufhin Seidenzahl / Ebner das Match gegen Grom / Voll und gewannen 3:1. Bötsch / Buchert konnten Hein / Schmitt in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Punkt für das Team beitragen. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Sebastian Dietl hatte im Spiel gegen Christian Metz am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Lange mit Christoph Grom kämpfen musste Horst-Rainer Gerlach in einer auf Basis der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an der Reihe. Chancenlos war indes Josef van Eckert gegen Klaus Voll nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Einen Zähler für das Team verpasste Manuel Seidenzahl bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Fabian Hein. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nach einem Erfolg für Joachim Ebner sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Florian Schmitt letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Was war das für eine Wendung des Spiels! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Die richtige Herangehensweise hatte Jürgen Bötsch indes beim Erfolg in drei Sätzen gegen Günther Schmitt von Beginn an. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Sebastian Dietl gewann dann sein Spiel gegen Christoph Grom anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher mit 3:0, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Horst-Rainer Gerlach eine 1:3-Niederlage gegen Christian Metz kassierte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Gerlach nun bei 5:3, während Metz bislang 2 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Josef van Eckert Fabian Hein in fünf Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Klaus Voll war wenig später Manuel Seidenzahl, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50: 50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte indessen Joachim Ebner beim 3:2 gegen Günther Schmitt, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2023 (00:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC Mellrichstadt nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die DJK Leutershausen II am 18.11.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TSV Stangenroth II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 18.11.2023 gegen den SV Wildflecken erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:
TTC Mellrichstadt
Doppel: Dietl / Gerlach 1:0, Seidenzahl / Ebner 1:0, Bötsch / Buchert 1:0
Einzel: S. Dietl 2:0, H. Gerlach 1:1, J. Eckert 1:1, M. Seidenzahl 0:2, J. Ebner 1:1, J. Bötsch 1:0
TSV Stangenroth II
Doppel: Grom / Voll 0:1, Metz / Schmitt 0:1, Hein / Schmitt 0:1
Einzel: C. Grom 0:2, C. Metz 1:1, F. Hein 1:1, K. Voll 2:0, G. Schmitt 0:2, F. Schmitt 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2023 (00:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").